

مقدمة الرسالة

¹بُولُسُ، عَبْدُ اللَّهِ وَرَسُولُ يَسُوعَ الْمَسِيحِ لِأَجْلِ إِيْمَانٍ مُخْتَارِي اللَّهِ وَمَعْرِفَةِ الْحَقِّ الَّذِي هُوَ حَسَبُ النَّقْوَى، عَلَى رَجَاءِ الْحَيَاةِ الْآبَدِيَّةِ الَّتِي وَعَدَ بِهَا اللَّهُ الْمُتَرَهُ عَنْ الْكَذِبِ قَبْلَ الْأَرْمَةِ الْأَرْتِيَّةِ،³ وَإِنَّمَا أَطْهَرَ كَلِمَتَهُ فِي أَوْقَانِهَا الْخَاصَّةِ بِالْكَرَارَةِ، الَّتِي أَوْثِمْتُ أَنَا عَلَيْهَا بِحَسَبِ أَمْرِ مُخْلِصِنَا اللَّهُ،⁴ إِلَى تَبْطُسَ، الْإِبْنِ الصَّرِيحِ حَسَبِ الْإِيْمَانِ الْمُسْتَرَكِ، نِعْمَةً وَرَحْمَةً وَسَلَامٌ مِنَ اللَّهِ الْآبِ وَالرَّبِّ يَسُوعَ الْمَسِيحِ مُخْلِصِنَا.

توصيات الرسول للكنيسة

⁵مِنْ أَجْلِ هَذَا تَرَكْتُكَ فِي كِرْبَتِ لِكِّي تَكْمَلُ تَرْتِيبَ الْأُمُورِ النَّاقِصَةِ وَتُقِيمَ فِي كُلِّ مَدِينَةٍ شَيْوَحًا كَمَا أَوْصَيْتُكَ،⁶ إِنْ كَانَ أَحَدٌ يَلَا لَوْمَ، تَعْلُ امْرَأَةً وَاجِدَةً، لَهُ أَوْلَادٌ مُؤْمِنُونَ لَيْسُوا فِي بَشَاكَةِ الْخَلَاةِ وَلَا مُتَمَرِّدِينَ.⁷ لِأَنَّهُ يَجِبُ أَنْ يَكُونَ الْأَسْفُفُ يَلَا لَوْمَ كَوَكِيلِ اللَّهِ غَيْرَ مُعْجَبٍ بِنَفْسِهِ وَلَا عَصُوبٍ وَلَا مُذْمِنِ الْخَمْرِ وَلَا صَرَّابٍ وَلَا طَامِعٍ فِي الرِّيحِ الْقَبِيحِ،⁸ بَلْ مُضِيْفًا لِلْغُرَبَاءِ، مُجَنِّبًا لِلْخَبِيرِ، مُتَعَقِّلًا، بَارًّا، وَرِعًا، صَابِطًا لِنَفْسِهِ،⁹ مُلَازِمًا لِلْكَلِمَةِ الصَّادِقَةِ الَّتِي بِحَسَبِ التَّعْلِيمِ، لِكِّي يَكُونَ قَادِرًا أَنْ يَعْطِيَ بِالتَّعْلِيمِ الصَّحِيحِ وَتُؤَيِّجَ الْمُتَأَقِصِينَ.

توصيات الرسول في توبيخ المرتدين

¹⁰فَإِنَّهُ يُوَجِّدُ كَثِيرُونَ مُتَمَرِّدِينَ يَتَكَلَّمُونَ بِالتَّأْطِيلِ وَيَخْدَعُونَ الْعُقُولَ، وَلَا سِيَمَا الَّذِينَ مِنَ الْخِتَانِ¹¹ الَّذِينَ يَجِبُ سَدُّ أَفْوَاهِهِمْ، فَإِنَّهُمْ يَفْلُبُونَ بُيُوتًا بِجُمْلَتِهَا مُعَلِّمِينَ مَا لَا يَجِبُ مِنْ أَجْلِ الرِّيحِ الْقَبِيحِ.¹² قَالَ وَاحِدٌ مِنْهُمْ، وَهُوَ تَبِيُّ لَهُمْ خَاصٌّ: الْكِرِيْتِيُّونَ دَائِمًا كَذَّابُونَ، وَخُوشٌ رَدِيَّةٌ، بَطْلُونَ بَطَالَةٍ.¹³ هَذِهِ الشَّهَادَةُ صَادِقَةٌ. فَلِهَذَا السَّبَبِ وَبَحْثُهُمْ بِصَرَامَةٍ لِكِّي يَكُونُوا أَصْحَاءً فِي الْإِيْمَانِ،¹⁴ لَا يُضْعَوْنَ إِلَى خُرَاقَاتِ يَهُودِيَّةٍ وَوَصَايَا أَنَاسِ مُرْتَدِينَ عَنْ الْحَقِّ.¹⁵ كُلُّ شَيْءٍ طَاهِرٌ لِلطَّاهِرِينَ وَأَمَّا لِلتَّجْسِينَ وَعَبَرِ الْمُؤْمِنِينَ فَلَيْسَ شَيْءٌ طَاهِرًا، بَلْ قَدْ تَنَجَّسَ ذُهُنُهُمْ أَبْضًا وَصَمِيرُهُمْ.¹⁶ يَغْتَرُفُونَ بِأَنَّهُمْ يَعْرِفُونَ اللَّهَ وَلَكِنَّهُمْ بِالْأَعْمَالِ يُنْكِرُونَهُ، إِذْ هُمْ رَجِسُونَ غَيْرَ طَائِعِينَ وَمِنْ جِهَةٍ كُلِّ عَمَلٍ صَالِحٍ مَرْفُوضُونَ.

Anschrift und Gruß

¹Paulus, ein Knecht Gottes und ein Apostel Jesu Christi, nach dem Glauben der Auserwählten Gottes und der Erkenntnis der Wahrheit zur Gottseligkeit,² auf Hoffnung des ewigen Lebens, welches Gott verheißen hat, der nicht lügt, vor den Zeiten der Welt,³ aber zu seiner Zeit hat er offenbart sein Wort durch die Predigt, die mir vertraut ist nach dem Befehl Gottes, unseres Heilandes,⁴ dem Titus, meinem rechtschaffenen Sohn nach unser beider Glauben: Gnade, Barmherzigkeit, Friede von Gott, dem Vater, und dem HERRN Jesus Christus, unserem Heiland!

Einsetzung von Ältesten

⁵Deswegen ließ ich dich in Kreta, dass du vollends ausrichten solltest, was ich gelassen habe, und besetzen die Städte hin und her mit Ältesten, wie ich dir befohlen habe; wenn einer untadelig ist, Mann einer Frau, der gläubige Kinder hat, nicht berüchtigt, dass sie unordentlich und ungehorsam sind.⁷ Denn ein Bischof soll untadelig sein als ein Haushalter Gottes, nicht eigensinnig, nicht zornig, kein Weinsäufer, kein Schläger, nicht unehrlichen Gewinn machen;⁸ sondern gastfreundlich, gütig, züchtig, gerecht, heilig, beherrscht,⁹ und festhaltend an dem Wort, das gewiss ist, und lehren kann, damit er mächtig sei, zu ermahnen durch die heilsame Lehre und zu strafen die, die widersprechen.

Gegen die Irrlehren

¹⁰Denn es gibt viele freche und unnütze Schwätzer und Verführer, sonderlich die aus den Juden,¹¹ denen man das Maul stopfen muss, die ganze Häuser verkehren

und lehren, was nichts taugt, um schändlichen Gewinns willen.¹² Es hat einer von ihnen gesagt, ihr eigener Prophet: "Die Kreter sind immer Lügner, böse Tiere und faule Bäuche."¹³ Dies Zeugnis ist wahr. Darum strafe sie scharf, damit sie gesund seien im Glauben¹⁴ und nicht achten auf die jüdischen Fabeln und Gebote von Menschen, die sich von der Wahrheit abwenden.¹⁵ Den Reinen ist alles rein; den Unreinen aber und Ungläubigen ist nichts rein, sondern unrein ist sowohl ihr Sinn als auch ihr Gewissen.¹⁶ Sie sagen, sie erkennen Gott; aber mit den Werken verleugnen sie ihn; ein Gräuel sind sie, und gehorchen nicht und sind zu allem guten Werk untüchtig.